

Curriculum der übergreifenden Kompetenzen

a) Lern- und Planungskompetenz

(1.Bienn.: Eigeninitiative, Lerntechniken, Zeit- und Arbeitsplanung),
(2.Bienn., 5.Kl.: + Projektmanagement)

b) Kommunikations- und Kooperationskompetenz

(1.Bienn.: sich mitteilen, Gesprächsregeln, mitarbeiten, präsentieren, Fachsprachen),
(2.Bienn., 5.Kl.: + zuhören, Mitarbeit anbieten und fördern, argumentieren)

c) Vernetztes Denken und Problemlösekompetenz

(1. Bienn.: vernetzen, verknüpfen, Strategien entwickeln, Zusammenhänge erkennen),
(2.Bienn., 5.Kl.: + komplexe Probleme lösen, deuten und bewerten)

(d) Soziale Kompetenz und Bürgerkompetenz

(1. Bienn.: Prinzipien für Zusammenleben kennen, aktiv teilnehmen,
Wertesysteme vergleichen, Rechte und Pflichten wahrnehmen),
(2.Bienn., 5.Kl.: +eigene Initiativen entwickeln)

e) Informations- und Medienkompetenz

(1. Biennium: Informationen beschaffen, bewerten,
auswählen, bearbeiten, präsentieren, nutzbar machen),
(2.Bienn., 5.Kl.: + unterschiedliche Medien und Software verwenden)

f) Kulturelle Kompetenz und Interkulturelle Kompetenz

(1.Bienn.: kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten wahrnehmen
und respektieren, reflektieren, sich verständigen und austauschen),
(2. Bienn., 5.Kl.: + geographische, historische, kulturelle und politische
Kenntnisse zur gegenseitigen Bereicherung nutzbar machen)

Curriculum der übergreifenden Kompetenzen

a) Lern- und Planungskompetenz

(1.Bienn.: Eigeninitiative, Lerntechniken, Zeit- und Arbeitsplanung), (2.Bienn., 5.Kl.: + Projektmanagement)

Alle Fachbereiche und Fächer tragen dazu bei, dass die Schüler/innen verschiedene Lerntechniken kennen und anwenden lernen, sich selbst Ziele setzen, einen längerfristigen Lern- und Arbeitsplan erstellen, ordentlich ihr Merkheft und ihre Unterlagen führen, termingerecht mündliche und schriftliche Hausaufgaben erledigen, Schulübungen und Kurzreferate gewissenhaft vorbereiten sowie notwendige Unterlagen und Schulmaterial mitführen. Anhand von regelmäßigen Feedbacks lernen die Schüler/innen die eigenen Stärken und Schwächen wahrnehmen und selbstständig daraus Konsequenzen ziehen. Termine und Vereinbarungen einzuhalten, sich in der Flut der Informationen zurechtzufinden.

Im 2. Biennium zusätzlich: Schriftliche Texte zu überarbeiten, Präsentationen rechtzeitig vorzubereiten, vor einer größeren Gruppe sicher aufzutreten und frei zu sprechen, Informationen wirkungsvoll zu präsentieren, Aufmerksamkeits- und Wahrnehmungsfähigkeit zu entwickeln, genau zu recherchieren bzw. Informationen zu suchen, sammeln, auswerten, bewerten und archivieren, fallen in die Lern- und Planungskompetenz.

5. Klasse zusätzlich: Die Schüler/innen eignen sich Kompetenzen in der Informationsbeschaffung, im richtigen Bibliographieren und Zitieren an, berücksichtigen den Zeit- und Organisationsplan für das Schwerpunktthema in der 5. Klasse. Fächerübergreifende Prüfungsgespräche, eigenständiges, selbst organisiertes Lernen und die Förderung des Denkens in komplexen Zusammenhängen werden in den höheren Klassen immer wichtiger. Die Einschätzung des eigenen Könnens, gezielte Rückfragen zu stellen sowie bei Abwesenheiten sich zu organisieren und die Lerninhalte nachzuholen, gehört auch zur Lern- und Planungskompetenz.

Fachbereiche und Fächer fördern die übergf. Kompetenzen durch konkrete Lernerbeit:

Sprachen (D, I, E)	Sich die "skill-oriented learning techniques" aneignen und anwenden. Anhand der „self – assessment checklists“ die eigenen Stärken und Schwächen wahrnehmen und selbstständig daraus Konsequenzen ziehen. Termine und Vereinbarungen einhalten. Nachschlagetechniken (v. a. in alphabetischen Verzeichnissen) und konzentriertes Lesen üben, Texte markieren, Inhalte verstehen und wiedergeben, vorlesen und kurz vortragen, Schreibenanlässe schaffen und nutzen, sprachliche Gegebenheiten beschreiben; fächerübergreifende Arbeitstechniken sich aneignen; Lern- bzw. Übungsbereitschaft zeigen und Lernerfolge erkennen, Lektüre empfehlen	1. Bien.
	Umfangreichere Texte lesen und verstehen, unterstreichen, markieren; Aufbereiten der Informationen in Tabellen und graphischen Übersichtsdarstellungen, Mind-Maps erstellen, Informationen vermitteln und Themen linear und kontrovers erörtern, Kurztexpte analysieren, Leitfragen an Texte stellen, Texte szenisch, musikalisch oder bildlich gestalten, sprachliche Gegebenheiten auffinden und kategorisieren, persönliche Aufgabenstellungen (Übungen, Wiederholung von Lerninhalten) termingerecht erledigen, einzelne Inhalte einem größeren Kontext richtig zuordnen, Vorwissen und Fragen notieren, in Diskussionen einen eigenen Standpunkt vertreten, Selbstverwirklichung in sozialer Verantwortung	
	Sich die "skill-oriented learning techniques" aneignen und anwenden Anhand literarischer und journalistischer Textformen orientierendes, überfliegendes und selektives Lesen praktizieren; unterstreichen, markieren, nachschlagen, Informationen notieren, ordnen und zusammenfassen, exzerpieren, analysieren und interpretieren (diskursiv, erörternd), Inhalte geschichtlich und situativ einbetten, Erzählstrukturen, Besonderheiten und Auffälligkeiten an Texten erkennen, Verfahren der Texterörterung kennen lernen. Aktive Auseinandersetzung mit Texten, situativen und historischen Kontexten, Akzentuierung von Individualisierung des Lernens und von sozialem Lernen.	2. Bien. 5. Kl.
Geschichte; K.Rel., RWK	siehe Sprachen	1. Bien. 2. Bien. 5. Kl.
Math; Informatik	Selbständiges Arbeiten beim Ausführen der Übungen in der Klasse, am PC, zu Hause, eigenständige Aufarbeitung von Themen	1. Bien. 2. Bien. 5. Kl.
Phys/Bio- Erdrw/ Chemie, FüLa	Aktive Art und Weise des Lernens (Lerntechniken mit Unterstreichen, mit Zusammenfassen vom Wichtigsten, übersichtlicher Darstellung und systematische Arbeitsweise); aktiv beteiligen und passende Fragen stellen; Art und Weise, wie die Verbesserungen von Tests zu machen ist; imstande sein nachzufragen, Stützkurse besuchen, pünktliches Einreichen von Aufgaben, vollständig korrekten und sauberen Protokollen, die selbst erstellt worden sind.	1. Bien.
Techn.-TEZ, Ang.Techn.	Korrektter Umgang mit Zeichengeräten, exakte und saubere Ausführung von Zeichnungen, Normen kennen lernen und richtig einsetzen, selbständiges Arbeiten, Abgabetermine einhalten.	1. Bien.
Techn. Fächer, FüLA	Erstellung eines technischen Projekts im Team, Zusammenarbeit planen, Sauberkeit der Ausführung, Termnplan einhalten	2. Bien. 5. Kl.
B&S	Sportausrüstung mitführen, die eigenen Fähigkeiten richtig einschätzen;	1. Bien. 2. Bien. 5. Kl.
Wahl-bereich Unterr.-begl. Tätigkeiten Projekte	Zeiteinteilung, Wochenplanung, Fähigkeiten und Begabungen erkennen und fördern Organisation von Lehrausgängen und Lehrausflügen; Pünktlichkeit, sich an Regeln halten Kreative Fähigkeiten fördern	1. Bien. 2. Bien. 5. Kl.

a) Lern- und Planungskompetenz

(1.Bienn.: Eigeninitiative, Lerntechniken, Zeit- und Arbeitsplanung), (2.Bienn., 5.Kl.: + Projektmanagement)

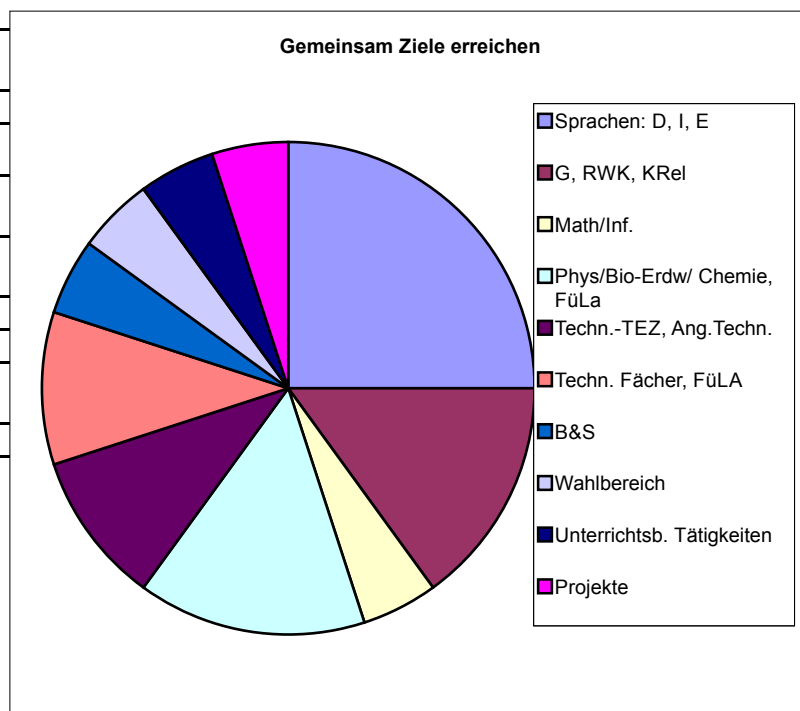
Alle Fachbereiche und Fächer tragen dazu bei, dass die Schüler/innen verschiedene Lerntechniken kennen und anwenden lernen, sich selbst Ziele setzen, einen längerfristigen Lern- und Arbeitsplan erstellen, ordentlich ihr Merkheft und ihre Unterlagen führen, termingerecht mündliche und schriftliche Hausaufgaben erledigen, Schulübungen und Kurzreferate gewissenhaft vorbereiten sowie notwendige Unterlagen und Schulmaterial mitführen. Anhand von regelmäßigen Feedbacks lernen die Schüler/innen die eigenen Stärken und Schwächen wahrnehmen und selbstständig daraus Konsequenzen ziehen. Termine und Vereinbarungen einzuhalten, sich in der Flut der Informationen zurechtzufinden.

Im 2. Biennium zusätzlich: Schriftliche Texte zu überarbeiten, Präsentationen rechtzeitig vorzubereiten, vor einer größeren Gruppe sicher aufzutreten und frei zu sprechen, Informationen wirkungsvoll zu präsentieren, Aufmerksamkeits- und Wahrnehmungsfähigkeit zu entwickeln, genau zu recherchieren bzw. Informationen zu suchen, sammeln, auswerten, bewerten und archivieren, fallen in die Lern- und Planungskompetenz.

5. Klasse zusätzlich: Die Schüler/innen eignen sich Kompetenzen in der Informationsbeschaffung, im richtigen Bibliographieren und Zitieren an, berücksichtigen den Zeit- und Organisationsplan für das Schwerpunktthema in der 5. Klasse. Fächerübergreifende Prüfungsgespräche, eigenständiges, selbst organisiertes Lernen und die Förderung des Denkens in komplexen Zusammenhängen werden in den höheren Klassen immer wichtiger. Die Einschätzung des eigenen Könnens, gezielte Rückfragen zu stellen sowie bei Abwesenheiten sich zu organisieren und die Lerninhalte nachzuholen, gehört auch zur Lern- und Planungskompetenz.

Fachbereiche fördern die übergr. Kompetenzen durch konkrete Lehr- und Lernarbeit

Fachbereiche	Geschätzter Anteil
Sprachen: D, I, E	5
G, RWK, KRel	3
Math/Inf.	1
Phys/Bio-Erdw/ Chemie, FÜLa	3
Techn.-TEZ, Ang.Techn.	2
Techn. Fächer, FÜLA	2
B&S	1
Wahlbereich	1
Unterrichtsb. Tätigkeiten	1
Projekte	1



b) Kommunikations- und Kooperationskompetenz

(1.Bienn.: sich mitteilen, Gesprächsregeln, mitarbeiten, präsentieren, Fachsprachen), (2.Bienn., 5.Kl.: + zuhören, Mitarbeit anbieten und fördern, argumentieren)

Alle Fachbereiche und Fächer tragen dazu bei, dass die Schüler/innen an den Jahresschwerpunkten arbeiten, in unterschiedlichen Situationen angemessen kommunizieren und interagieren, Gesprächsregeln kennen und einhalten, konstruktiv mitarbeiten, die eigene Rolle in verschiedenen Gruppen wahrnehmen, reflektieren und selbstbewusst agieren; Konflikte wahrnehmen, thematisieren und nach Kompromissen suchen; sich in der Fachsprache korrekt ausdrücken, geordnete Darstellung und Wiedergabe von Ergebnissen in schriftlicher und mündlicher oder/und graphischer Form; Gelerntes durch gegenseitige Verständigung und Zusammenarbeit in graphischer Form umsetzen, sich darüber austauschen und darüber diskutieren. Vor einer größeren Gruppe sicher aufzutreten und frei zu sprechen, Informationen wirkungsvoll zu präsentieren, Aufmerksamkeits- und Wahrnehmungsfähigkeit zu entwickeln.

Fachbereiche und Fächer fördern die übergr. Kompetenzen durch konkrete Lernerbeit:

Sprachen (D, I, E)	Mini Dialoge, Interviews, Rollenspiele, Diskussionen, Teamtechnik Beobachtungen und Gefühle mitteilen, Feedback geben, die Qualität des Kommunikationsverlaufs einschätzen und thematisieren, Arbeits- und Lernergebnisse adressatengerecht präsentieren, Dokumentationsformen kennen und dokumentieren und präsentieren, eigene Standpunkte vertreten und folgerichtig argumentieren	1. Bien.
	Gruppenarbeiten, Rollenspiele, Expertenrunde Projekt „Referieren und Präsentieren in der 3. Klasse“, Schwerpunktthema in schriftlicher Form und Präsentation	2. Bien. 5. Kl.
Geschichte ; K.Rel., RWK	siehe allg. Angaben	1. Bien.
		2. Bien. 5. Kl.
Math; Informatik	im Team arbeiten, sich klar ausdrücken, Fachsprache korrekt einsetzen	1. Bien.
		2. Bien. 5. Kl.
Phys/Bio- Erdw/ Chemie, FüLa	BIO: -Referate (schülergerechte Sprache, freies Sprechen, anschaulich erklären), korrekter Einsatz der Fachsprache, Regeln der Kommunikation einhalten, Erkenntnisse verständlich wiedergeben	1. Bien.
Techn.-TEZ, Ang.Techn.	Sich in der Fachsprache korrekt ausdrücken, saubere und exakte Zeichnungen	1. Bien.
Techn. Fächer, FüLA	Projektmanagement: Ein eigenes elektronisches Projekt im Laufe des Schuljahres umsetzen, eigene Initiativen entwickeln, Gelerntes in kleinen eigenen Projekten vertiefen, FÜLA über die Verpflichtung hinaus nutzen. Mitarbeit anbieten: Bei auftretenden Problemen bei den Projekten Hilfe suchen und Hilfe anbieten, Teamfähigkeit zeigen, interlinguistische Terminologie	2. Bien.
		5. Kl.
B&S	Fachterminologie, gepflegte Umgangsformen (Auftreten), Teamarbeit	1. Bien.
		2. Bien. 5. Kl.
Wahl-bereich Unterr.-begl. Tätigkeiten Projekte	Problemstellungen artikulieren und erklären; Bereitschaft, sich unterstützen zu lassen; bei Schüler- und Klassenversammlungen Diskussionregeln einhalten und unterschiedliche Meinungen gelten lassen, argumentieren lernen und bei Beschlüssen Mehrheiten akzeptieren. Bereitschaft die Schule bei Orientierungsangeboten für MittelschülerInnen vorzustellen	1. Bien.
		2. Bien. 5. Kl.

b) Kommunikations- und Kooperationskompetenz

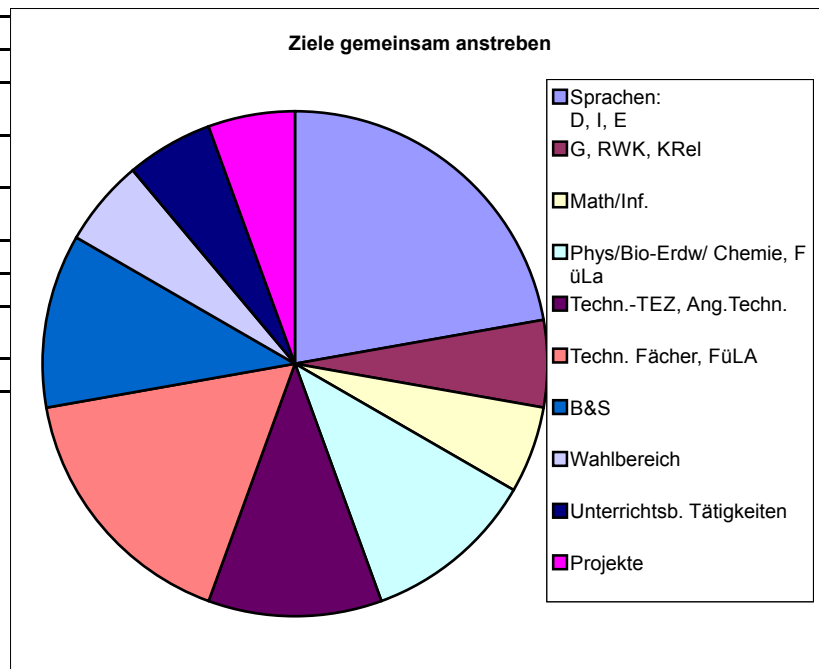
(1.Bienn.: sich mitteilen, Gesprächsregeln, mitarbeiten, präsentieren, Fachsprachen),
 (2.Bienn., 5.Kl.: + zuhören, Mitarbeit anbieten und fördern, argumentieren)

Alle Fachbereiche und Fächer tragen dazu bei, dass die Schüler/innen an den Jahresschwerpunkten arbeiten, in unterschiedlichen Situationen angemessen kommunizieren und interagieren, Gesprächsregeln kennen und einhalten, konstruktiv mitarbeiten, die eigene Rolle in verschiedenen Gruppen wahrnehmen, reflektieren und selbstbewusst agieren; Konflikte wahrnehmen, thematisieren und nach Kompromissen suchen; sich in der Fachsprache korrekt ausdrücken, geordnete Darstellung und Wiedergabe von Ergebnissen in schriftlicher und mündlicher oder/und graphischer Form; Gelerntes durch gegenseitige Verständigung und Zusammenarbeit in graphischer Form umsetzen, sich darüber austauschen und darüber diskutieren. Vor einer größeren Gruppe sicher aufzutreten und frei zu sprechen, Informationen wirkungsvoll zu präsentieren, Aufmerksamkeits- und Wahrnehmungsfähigkeit zu entwickeln.

Fachbereiche und Fächer fördern die übergr. Kompetenzen durch konkrete Lernarbeit

Fachbereiche Geschätzter Anteil

Sprachen: D, I, E	4
G, RWK, KRel	1
Math/Inf.	1
Phys/Bio-Erdw/ Chemie, FÜLa	2
Techn.-TEZ, Ang.Techn.	2
Techn. Fächer, FÜLA	3
B&S	2
Wahlbereich	1
Unterrichtsb. Tätigkeiten	1
Projekte	1



Stufenübergreifende curriculare Planung	
1. Klassen	Lernen lernen
2. Klassen	Kommunizieren und Forschen lernen
3. Klassen	Kommunikation und Forschung erleben
4. Klassen	Kritikfähigkeit entwickeln und eigene Kompetenzen erkennen
5. Klassen	Eigenständig und vernetzt denken

c) Vernetztes Denken und Problemlösekompetenz

(1. Bienn.: vernetzen, verknüpfen, Strategien entwickeln, Zusammenhänge erkennen), (2.Bienn., 5.Kl.: + komplexe Probleme lösen, deuten und bewerten)

Alle Fachbereiche und Fächer tragen dazu bei, dass die Schüler/innen an den Jahresschwerpunkten arbeiten, an Anforderungen und Herausforderungen lösungsorientiert herangehen, Sach- und Fachkenntnisse aus verschiedenen Bereichen zusammenführen, ein Thema/Problem aus verschiedenen Perspektiven beleuchten und zu einer begründeten und persönlichen Bewertung gelangen; weiters sollen sie befähigt werden, selbstständig Inhalte zu bearbeiten, Aufgabenstellungen zu verstehen, Probleme wahrzunehmen, Folgen abzuschätzen und evtl. Lösungen zu finden. Das Vorwissen aktivieren und konstruktiv einbringen, Informationen, Fakten und unterschiedliche Positionen zu relevanten Themen vernetzen und kritisch zu bewerten, auf herausfordernde Situationen planvoll und kreativ zu reagieren, sind weitere Kompetenzziele. In den höheren Klassen sollen sie Analogien und kausale Zusammenhänge ermitteln und darstellen; Verknüpfung von Inhalten, die logisches Denken z.B. auch räumliches Vorstellungsvermögen beinhalten, herstellen lernen.

Fachbereiche und Fächer fördern die übergr. Kompetenzen durch konkrete Lernarbeit:

Sprachen (D, I, E)	In der Gruppe reflektieren und diskutieren, Texte erfassen und Inhalte auf andere Bereiche übertragen, Kreativitätstechniken	1. Bien.
	In der Gruppe reflektieren und diskutieren, Texte erfassen und Inhalte auf andere Bereiche übertragen, Aufgabenstellungen verstehen und Lösungen finden, das Vorwissen aktivieren und konstruktiv einbringen Entscheidungsmethoden	2. Bien. 5. Kl.
Geschichte ; K.Rel., RWK	Analogien und kausale Zusammenhänge ermitteln und darstellen, Quellen sachgerecht erschließen, Analogien und kausale Zusammenhänge ermitteln und darstellen	1. Bien.
	Sach- und Fachkenntnisse aus verschiedenen Bereichen Informationen, Fakten und unterschiedliche Positionen vernetzen und kritisch bewerten, Zusammenhänge und Wechselwirkungen wahrnehmen und analysieren	2. Bien.
	Religion: Text- und Quellenarbeit	5. Kl.
Math; Informatik	Wird bei allen Lerninhalten gefördert, Übertragung gelernter Techniken auf verschiedene konkrete Anwendungen	1. Bien.
		2. Bien.
		5. Kl.
Phys/Bio- Erdw/ Chemie, FüLa	Lösungsmethoden fächerübergreifend anwenden lernen	1. Bien.
Techn.-TEZ, Ang.Techn.	Wird in allen Fachbereichen berücksichtigt, komplexe Problemstellungen durch praktische Anwendungen und Erfahrung richtig zu erkennen und lösen.	1. Bien.
Techn. Fächer, FüLA	Wird bei allen Lerninhalten gefördert, besonders die Vernetzung der Kenntnisse aus allen technischen Fächern bei der Planung und Ausarbeitung der Fachprojekte.	2. Bien.
		5. Kl.
		1. Bien.
B&S		2. Bien.
		5. Kl.
		1. Bien.
Wahl-bereich Unterr.-begl. Tätigkeiten Projekte	Projektarbeit im Triennium; Vernetzung auch mit Sprachfächern (Ausarbeitung von Berichten, Projektbeschreibungen)	2. Bien.
		5. Kl.
		1. Bien.

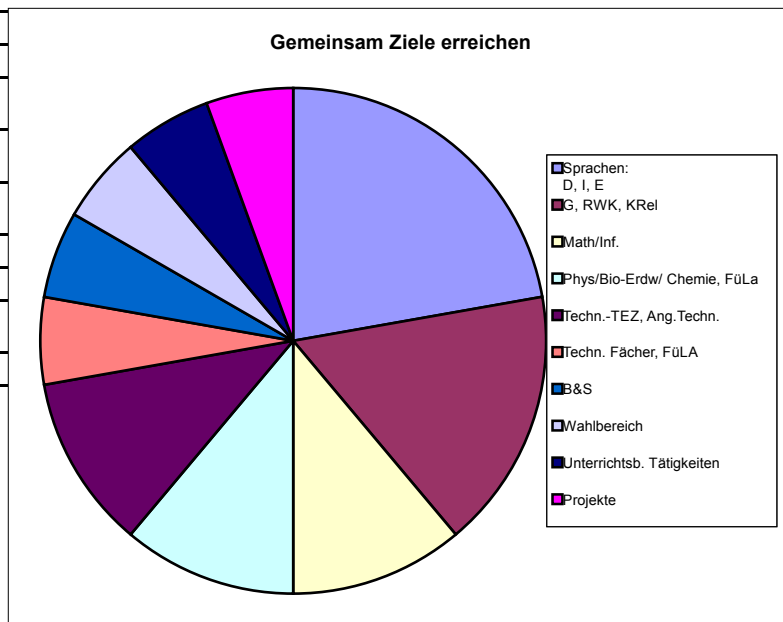
**c) Vernetztes Denken und Problemlösekompetenz
(vernetzen, verknüpfen, Strategien entwickeln, Zusammenhänge erkennen)**

Alle Fachbereiche und Fächer tragen dazu bei, dass die Schüler/innen an den Jahresschwerpunkten arbeiten, an Anforderungen und Herausforderungen lösungsorientiert herangehen, Sach- und Fachkenntnisse aus verschiedenen Bereichen zusammenführen, ein Thema/Problem aus verschiedenen Perspektiven beleuchten und zu einer begründeten und persönlichen Bewertung gelangen; weiters sollen sie befähigt werden, selbstständig Inhalte zu bearbeiten, Aufgabenstellungen zu verstehen, Probleme wahrzunehmen, Folgen abzuschätzen und evtl. Lösungen zu finden. Das Vorwissen aktivieren und konstruktiv einbringen, Informationen, Fakten und unterschiedliche Positionen zu relevanten Themen vernetzen und kritisch zu bewerten, auf herausfordernde Situationen planvoll und kreativ zu reagieren, sind weitere Kompetenzziele. In den höheren Klassen sollen sie Analogien und kausale Zusammenhänge ermitteln und darstellen; Verknüpfung von Inhalten, die logisches Denken z.B. auch räumliches Vorstellungsvermögen beinhalten, herstellen lernen.

Fachbereiche und Fächer fördern die übergr. Kompetenzen durch konkrete Lernarbeit

Fachbereiche Geschätzter Anteil

Sprachen: D, I, E	4
G, RWK, KRel	3
Math/Inf.	2
Phys/Bio-Erdw/ Chemie, FÜLa	2
Techn.-TEZ, Ang.Techn.	2
Techn. Fächer, FÜLA	1
B&S	1
Wahlbereich	1
Unterrichtsb. Tätigkeiten	1
Projekte	1



Stufenübergreifende curriculare Planung	
1. Klassen	Lernen lernen
2. Klassen	Kommunizieren und Forschen lernen
3. Klassen	Kommunikation und Forschung erleben
4. Klassen	Kritikfähigkeit entwickeln und eigene Kompetenzen erkennen
5. Klassen	Eigenständig und vernetzt denken

(d) Soziale Kompetenz und Bürgerkompetenz

(1. Bienn.: Prinzipien für Zusammenleben kennen, aktiv teilnehmen, Wertesysteme vergleichen, Rechte und Pflichten wahrnehmen), (2. Bienn., 5. Kl.: +eigene Initiativen entwickeln)

Alle Fachbereiche und Fächer tragen dazu bei, dass die Schüler/innen Regeln für die Arbeit in der Klassengemeinschaft kennen und einhalten lernen, sich kooperativ verhalten, sich unterstützen und gegenseitig helfen, sich an die Schulordnung und Schüler/innencharta halten. Weiters wird Wert gelegt auf höfliche Umgangsformen, demokratische Entscheidungsfindungen und, dass Vereinbarungen eingehalten werden. Aktives Zuhören und angemessen reagieren zu lernen, Gesprächsregeln kennen und einhalten, sachlich zu argumentieren und sich um Objektivität zu bemühen sind weitere Kompetenzziele. Ganzheitliches, nachhaltiges Leben und Handeln in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft anzustreben, die Rechte und Pflichten eines jeden Menschen bzw. den Wert von Rechtsstaatlichkeit zu verinnerlichen, ist großes Anliegen in der Förderung der Sozial und Bürgerkompetenz.

Fachbereiche und Fächer fördern die übergr. Kompetenzen durch konkrete Lernarbeit:

Sprachen (D, I, E)	Die vier Seiten einer Nachricht kennen und sich in den Anderen einfühlen lernen; Faktoren einer gelingenden Kommunikation einüben (Rollenspiele); adressatenbezogen schreiben (Brief, E-Mail, SMS); im kreativen Schreiben sich mit sich selbst und der Umwelt auseinandersetzen; über literarische Texte Wertvorstellungen schätzen lernen; Hilfsbereitschaft, Toleranz, Ehrlichkeit, Rücksichtnahme, Höflichkeit als Wert anerkennen und leben; Menschen kennen lernen, die sich für andere Menschen einsetzen; in Rollenspielen und szenischem Spiel sich und andere akzeptieren lernen (auch nonverbale Kommunikation); die Vieldeutigkeit von Wörtern und Aussagen erkennen	1. Bien.
	Soziale Themen in Beispielen der deutschen Literatur thematisieren und verinnerlichen: • Frau und Mann in der Literatur des Mittelalters • Das Thema der Toleranz in der Literatur • Humanität und Friedfertigkeit als Werte der Klassik • Mitleid und Einsatz für eine gerechte Welt in exemplarischen Texten Soziales Elend • Friedensarbeit • Kapitalismuskritik • Der Mensch in der modernen Welt. Weitere Fertigkeiten, auf die geachtet wird: • Gesprächs- und Dialogbereitschaft • Argumentationsfähigkeit • Hilfsbereitschaft und soziales Engagement • Politisches und gesellschaftliches Interesse • Wertebewusstsein	2. Bien. 5. Kl.
Geschichte ; K.Rel., RWK	Auseinandersetzung mit Minderheiten, auch im außereuropäischen Bezug (Randgruppen, Macht und Ohnmacht, Herrschaft und Unterdrückung) • Persönlichkeiten der Geschichte, die sich für Frieden und Solidarität eingesetzt haben, kennen lernen • Traditionen und Wertvorstellungen, die für das Handeln der Menschen bestimmend waren, kennen lernen (auch von unseren Vorfahren) • Soziale Unterschiede und Hierarchien hinterfragen (z.B. Sklavenhaltergesellschaft der Antike, Ständegesellschaft des Mittelalters • Gerechtigkeit und Rechtsstaatlichkeit in der Geschichte der Menschheit • Menschenbild im Wandel • Der Wert der Demokratie am Beispiel Athens	1. Bien. 2. Bien.
	M. Gaismairs soziale Landesverfassung für Tirol • Soziale Utopien in der Geschichte • Die Idee der Volksvertretung (Parlamentarismus) • Das neue Menschenbild der Aufklärer • Persönlichkeiten der Geschichte, die sich für soziale Belange eingesetzt haben • Feindbilder und ihre Wirkung auf die Gemeinschaft • Sozialdarwinismus contra Solidarität • Beispielhafte Persönlichkeiten, die sich für die Werte der Gemeinschaft eingesetzt haben • Gemeinschaft schaffen und das Zusammenwachsen in einem Europa • Die Eine-Welt-Idee in Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft • Die Rolle der Weltreligionen in einer neuen Welt • Friedlich zusammen leben in der multikulturellen Gesellschaft • Die persönliche Verantwortung in der globalisierten Welt	5. Kl.
Math; Informatik	im Team arbeiten lernen, gemeinsam planen, sich gegenseitig unterstützen, z.B. bei SchülerInnen helfen SchülerInnen	1. Bien. 2. Bien. 5. Kl.
Phys/Bio-Erdw/ Chemie, FÜLa		1. Bien.
Techn.-TEZ, Ang.Techn.		1. Bien.
Techn. Fächer, FÜLA		2. Bien. 5. Kl.
B&S	Umgangsformen, Fairness, Toleranz, Hilfsbereitschaft als Werte anerkennen und im Schulalltag leben	1. Bien. 2. Bien. 5. Kl.
Wahl-bereich Unterr.-begl. Tätigkeiten Projekte	soziales Engagement in und außerhalb der Schule; im Team lernen	1. Bien. 2. Bien. 5. Kl.

(d) Soziale Kompetenz und Bürgerkompetenz

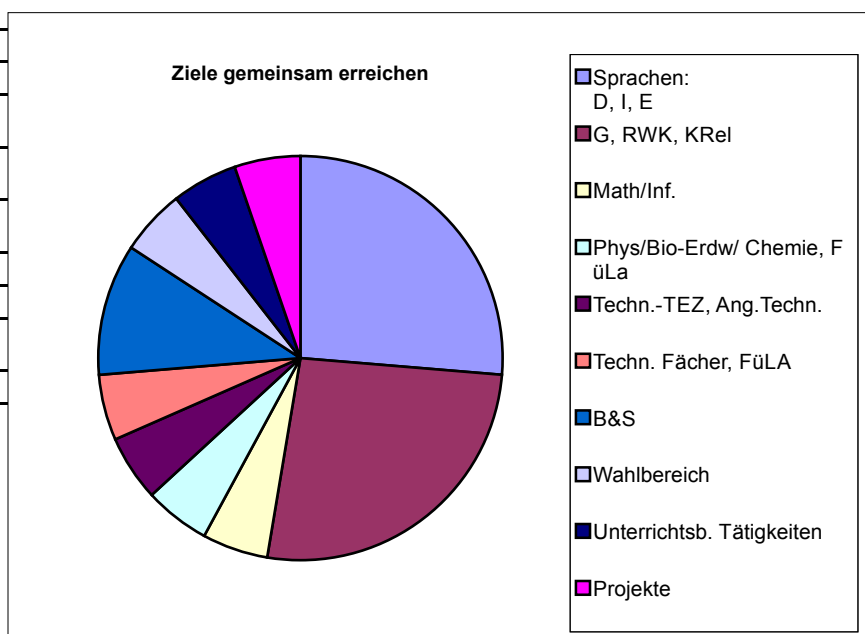
(1. Bienn.: Prinzipien für Zusammenleben kennen, aktiv teilnehmen, Wertesysteme vergleichen, Rechte und Pflichten wahrnehmen), (2. Bienn., 5. Kl.: +eigene Initiativen entwickeln)

Alle Fachbereiche und Fächer tragen dazu bei, dass die Schüler/innen Regeln für die Arbeit in der Klassengemeinschaft kennen und einhalten lernen, sich kooperativ verhalten, sich unterstützen und gegenseitig helfen, sich an die Schulordnung und Schüler/innencharta halten. Weiters wird Wert gelegt auf höfliche Umgangsformen, demokratische Entscheidungsfindungen und, dass Vereinbarungen eingehalten werden. Aktives Zuhören und angemessen reagieren zu lernen, Gesprächsregeln kennen und einhalten, sachlich zu argumentieren und sich um Objektivität zu bemühen sind weitere Kompetenzziele. Ganzheitliches, nachhaltiges Leben und Handeln in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft anzustreben, die Rechte und Pflichten eines jeden Menschen bzw. den Wert von Rechtsstaatlichkeit zu verinnerlichen, ist großes Anliegen in der Förderung der Sozial und Bürgerkompetenz.

Fachbereiche und Fächer fördern die übergr. Kompetenzen durch konkrete Lernerbeit

Fachbereiche Geschätzter Anteil

Sprachen: D, I, E	5
G, RWK, KRel	5
Math/Inf.	1
Phys/Bio-Erdw/ Chemie, FÜLa	1
Techn.-TEZ, Ang. Techn.	1
Techn. Fächer, FÜLA	1
B&S	2
Wahlbereich	1
Unterrichtsb. Tätigkeiten	1
Projekte	1



Stufenübergreifende curriculare Planung	
1. Klassen	Lernen lernen
2. Klassen	Kommunizieren und Forschen lernen
3. Klassen	Kommunikation und Forschung erleben
4. Klassen	Kritikfähigkeit entwickeln und eigene Kompetenzen erkennen
5. Klassen	Eigenständig und vernetzt denken

e) Informations- und Medienkompetenz

(1. Biennium: Informationen beschaffen, bewerten, auswählen, bearbeiten, präsentieren, nutzbar machen), (2.Bienn., 5.Kl.: + unterschiedliche Medien und Software verwenden)

Alle Fachbereiche und Fächer tragen dazu bei, dass die Schüler/innen an den Jahresschwerpunkten arbeiten, Informationen und Medien vergleichen und bewerten sowie mit ihnen umgehen lernen, unterschiedliche Medien für die Kommunikation und Kooperation nutzen können. Recherchieren lernen in den verschiedenen Medien und unterschiedliche Medien sinnvoll einsetzen lernen, Software passend anwenden können, sie kreativ und zur Untertützung des eigenen Lernens einsetzen. In der 5. Klasse wird außerdem auf das Urheberrecht und die korrekte Anwendung der Zitierregeln wert gelegt.

Fachbereiche und Fächer fördern die übergr. Kompetenzen durch konkrete Lernarbeit:

Sprachen (D, I, E)	Recherche in Bibliotheken, Mediatheken und im Internet, dabei Informationen bewerten und Nützlichem von Überflüssigem unterscheiden können, die neuen Medien bei Präsentationen sinnvoll einsetzen. Exzerpieren von einfachen Quellen- bzw. Sachtexten und Bewertung der verschiedenen Informationen.	1. Bien.
	Einüben einfacher Recherchetechniken und Bewertung des Materials im Rahmen eines Referates. Bibliotheksbesuche im Rahmen des Unterrichtes mit Kennenlernen des Aufbaus und der Struktur und eigenständige Recherchetätigkeiten zu verschiedenen Themen. Dokumentationen/Buchverfilmungen bzw. Informationen kritisch betrachten und analysieren.	
	Recherche in Bibliotheken, Mediatheken und im Internet, dabei Informationen bewerten und Nützlichem von Überflüssigem unterscheiden können, die neuen Medien bei Präsentationen sinnvoll einsetzen, Moodle Plattform.	2. Bien.
	Eigenständige Referate nach frei gewählten Themen ausarbeiten anhand komplexer Recherchestrategien und Anwendung der verschiedenen Angebote von Mediathek, Bibliothek und Fachbibliothek. Komplexere Sach- bzw. Quellentexte kritisch bearbeiten, exzerpieren und bewerten. Im Rahmen der Abschlussarbeit (Schwerpunktthema bzw. Facharbeit) komplexe Recherchestrategien anwenden (Bibliotheken, Online-Kataloge, neue Medien), Beachtung des Urheberrechtes und korrekte Verwendung der Zitierregeln. Hierzu könnte der Besuch einer Fachbibliothek angedacht werden (Tessmann oder Universitäts-Bibliothek in Bozen).	5. Kl.
Geschichte ; K.Rel., RWK	siehe oben	1. Bien. 2. Bien. 5. Kl.
Math; Informatik	Bei allen Lerninhalten, insbesondere bei allen Themen, die am Computer erarbeitet werden; Anwendung geeigneter Software, Umgang mit neuen Medien und Internet	1. Bien. 2. Bien. 5. Kl.
Phys/Bio- Erdw/ Chemie, FüLa	BIO: - die geeignete Internetadresse finden, die auf Fragestellungen gezielt und angemessen eingeht. Saubere Gestaltung von Heftseiten mit dem PC Powerpoint - Präsentationen (in den 2. Klassen) Ausarbeiten von Datenmaterial in Tabellen und Kalkulationsprogrammen; Verwendung von geeigneten Programmen für Versuchssimulationen sowie von graphischen Programmen für die Verstellung der Versuchsaufbauten	1. Bien.
Techn.-TEZ, Ang.Techn.	wird bei allen Lerninhalten berücksichtigt, vor allem beim Arbeiten am Computer.	1. Bien.
Techn. Fächer, FüLA	wird bei allen Lerninhalten berücksichtigt, vor allem beim Arbeiten am Computer.	2. Bien. 5. Kl.
B&S		1. Bien. 2. Bien. 5. Kl.
Wahl-bereich Unterr.-begl. Tätigkeiten Projekte	Planung von Projekten, Einsatz von verschiedenen Medien bei der Recherche, Ausarbeitung und Präsentation	1. Bien. 2. Bien. 5. Kl.

e) Informations- und Medienkompetenz

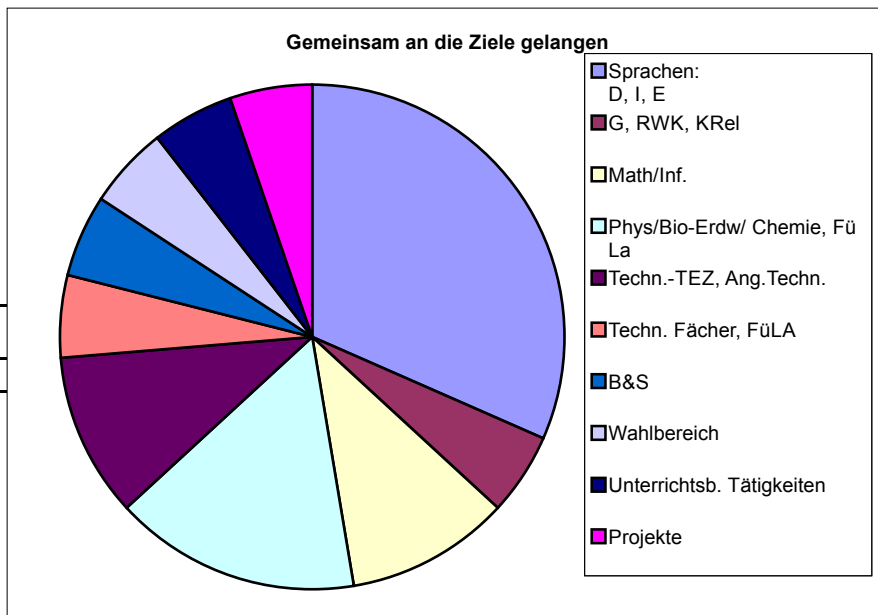
(1. Biennium: Informationen beschaffen, bewerten, auswählen, bearbeiten, präsentieren, nutzbar machen), (2.Bienn., 5.Kl.: + unterschiedliche Medien und Software verwenden)

Alle Fachbereiche und Fächer tragen dazu bei, dass die Schüler/innen an den Jahresschwerpunkten arbeiten, Informationen und Medien vergleichen und bewerten sowie mit ihnen umgehen lernen, unterschiedliche Medien für die Kommunikation und Kooperation nutzen können. Recherchieren lernen in den verschiedenen Medien und unterschiedliche Medien sinnvoll einsetzen lernen, Software passend anwenden können, sie kreativ und zur Untertüzung des eigenen Lernens einsetzen. In der 5. Klasse wird außerdem auf das Urheberrecht und die korrekte Anwendung der Zitierregeln wert gelegt.

Fachbereiche und Fächer fördern die übergr. Kompetenzen durch konkrete Lernarbeit

Fachbereiche Geschätzter Anteil

Sprachen: D, I, E	6
G, RWK, KRel	1
Math/Inf.	2
Phys/Bio-Erdw/ Chemie, FÜLa	3
Techn.-TEZ, Ang.Techn.	2
Techn. Fächer, FÜLA	1
B&S	1
Wahlbereich	1
Unterrichtsb. Tätigkeiten	1
Projekte	1



Stufenübergreifende curriculare Planung	
1. Klassen	Lernen lernen
2. Klassen	Kommunizieren und Forschen lernen
3. Klassen	Kommunikation und Forschung erleben
4. Klassen	Kritikfähigkeit entwickeln und eigene Kompetenzen erkennen
5. Klassen	Eigenständig und vernetzt denken

f) Kulturelle Kompetenz und Interkulturelle Kompetenz (kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten wahrnehmen und respektieren, reflektieren, sich verständigen und austauschen)

Alle Fachbereiche und Fächer tragen dazu bei, dass die Schüler/innen: an den Jahresschwerpunkten arbeiten, die Regeln für die Arbeit in der Klassengemeinschaft kennen; voneinander und miteinander lernen und arbeiten, die Chancen des Zusammenlebens nutzen.

Mitschüler/ -Innen aus anderen Kulturen akzeptieren und respektieren;

Menschenrechte kennen lernen; klassenübergreifende Projekte durchführen;

sich in der jeweils angemessenen Sprachvarietät ausdrücken, z.B. Fachsprachen,

die Absicht von unterschwelligem Signalen in sprachlichen Handlungen erkennen und benennen, non- und paraverbale Signale, Verschleierungs- und im interkulturellen Kontext

Fachbereiche und Fächer fördern die überggr. Kompetenzen durch konkrete Lernarbeit:

Sprachen (D, I, E)	Sich über die eigenen und fremden Traditionen und Gebräuche bewusst werden und den Dialog suchen, Landeskunde: verschiedene Länder und Kulturen, deren Sitten und Bräuche kennenlernen. Hören und Sprechen Arbeit mit Hörtexten, etwa Balladen und Hörspiele. Z.B. Themen aus Geschichte oder klassischer Antike Schreiben	1. Bien.
	Gebrauchstexte verfassen, Vergleich von Gebrauchstexten aus unterschiedlichen kulturellen Zusammenhängen, etwa Kochrezepte. Beschäftigung mit journalistischen Texten aus unterschiedlichen Medien, Traditionen und historischen Zeitabschnitten Lesen – Umgang mit Texten Literarische Texte lesen, Vergleich unterschiedlicher literarischer Textformen Medien- und Sachtexte untersuchen Einsicht in Sprache Sprache als Kommunikationsmedium begreifen	2. Bien.
	Sprachvarietäten und Sprachenvielfalt wahrnehmen und benennen: Dialekte, Sprachvielfalt in Südtirol, Anglizismen, kulturelle Vielfalt Europas Sprachebenen unterscheiden Den eigenen Sprachlernprozess reflektieren, Kulturelle und lokale Gebundenheit im Vergleich, Muttersprache, Fremdsprachenerwerb, Mehrsprachigkeit u.a.	5. Kl.
	2. Biennium: Mitschüler/ -Innen aus anderen Kulturen akzeptieren und respektieren, sich über die eigenen und fremden Traditionen und Gebräuche bewusst werden und den Dialog suchen, Landeskunde: verschiedene Länder und Kulturen, deren Sitten und Bräuche kennenlernen. 5. Klasse: Hören und Sprechen nonverbale und prosodische Elemente im Dialekt und in der Hochsprache in ihrer Wirksamkeit erkennen und bewusst einsetzen Schreiben	5. Kl.
	strukturierte journalistische Textsorten mit komplexem Inhalt verfassen, je nach Textsorte dabei verschiedene Standpunkte kritisch beurteilen und abwägen, eigene Positionen darstellen, sich bewusst ironisch und mehrdeutig ausdrücken Lesen – Umgang mit Texten	
Geschichte ; K.Rel., RWK	G: Wahrnehmung von Veränderungen in der Zeit Vergleich unterschiedlicher Kulturen, auch außereuropäisch	1. Bien.
	Entwicklung von Religionen Untersuchung geistesgeschichtlicher Epochen Untersuchung lokaler, europäischer und globaler Zusammenhänge	2. Bien. 5. Kl.
Math; Informatik	durch Einblicke in die kulturhistorische Entwicklung der Mathematik	1. Bien. 2. Bien. 5. Kl.
Phys/Bio-Erdw/ Chemie, FÜLa	durch Einblicke in die geschichtliche Entwicklung der Naturwissenschaften	1. Bien.
Techn.-TEZ, Ang.Techn.	wird nur in speziellen Situationen oder bei besonderen Klassenzusammensetzungen berücksichtigt	1. Bien.
Techn. Fächer, FÜLA		2. Bien. 5. Kl.
	B&S	Gesundheitserziehung
Wahl-bereich Unterr.-begl. Tätigkeiten Projekte	Beim Planen von verschiedenen Tätigkeiten Rücksicht nehmen auf unterschiedliche Voraussetzungen und unterschiedliches Befinden, die die Schüler/innen mit sich bringen (Stadt, Land, Herkunft, besondere Gegebenheiten religiöser, gesundheitlicher oder anderer Natur).	1. Bien.
	Bei Lehrfahrten und -ausflügen respektvoller Umgang mit Personen und fremden Gegebenheiten.	2. Bien.
		5. Kl.

f) Kulturelle Kompetenz und Interkulturelle Kompetenz

(kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten wahrnehmen und respektieren, reflektieren, sich verständigen und austauschen)

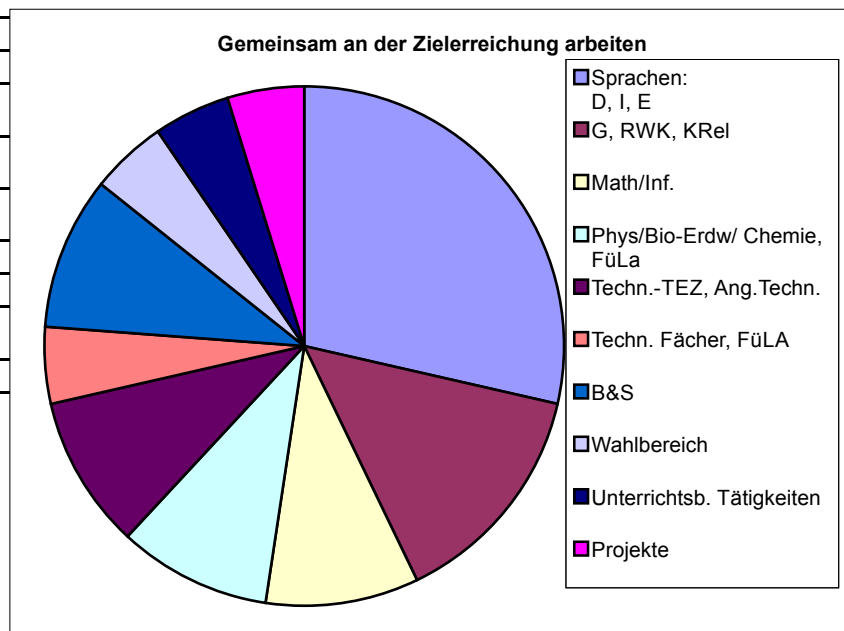
Alle Fachbereiche und Fächer tragen dazu bei, dass die Schüler/innen: an den Jahresschwerpunkten arbeiten, die Regeln für die Arbeit in der Klassengemeinschaft kennen; voneinander und miteinander lernen und arbeiten, die Chancen des Zusammenlebens nutzen.

Mitschüler/ -Innen aus anderen Kulturen akzeptieren und respektieren;
 Menschenrechte kennen lernen; klassenübergreifende Projekte durchführen;
 sich in der jeweils angemessenen Sprachvarietät ausdrücken, z.B. Fachsprachen,
 die Absicht von unterschwelligem Signalen in sprachlichen Handlungen erkennen und benennen,
 non- und paraverbale Signale, Verschleierungs- und im interkulturellen Kontext

Fachbereiche und Fächer fördern die übergr. Kompetenzen durch konkrete Lernerarbeit

Fachbereiche Geschätzter Anteil

Sprachen: D, I, E	6
G, RWK, KRel	3
Math/Inf.	2
Phys/Bio-Erdw/ Chemie, FÜLa	2
Techn.-TEZ, Ang.Techn.	2
Techn. Fächer, FÜLA	1
B&S	2
Wahlbereich	1
Unterrichts- Tätigkeiten	1
Projekte	1



Stufenübergreifende curriculare Planung	
1. Klassen	Lernen lernen
2. Klassen	Kommunizieren und Forschen lernen
3. Klassen	Kommunikation und Forschung erleben
4. Klassen	Kritikfähigkeit entwickeln und eigene Kompetenzen erkennen
5. Klassen	Eigenständig und vernetzt denken